

Inhalt: S.

Inhaltsverzeichnis VII

TEIL I:

**Verträge zur rechtlich und technisch gesicherten
Nutzung von Kommunikationsnetzen** 1

1.	Anbieter und Leistungen im Überblick	2
1.1	Anbieter	3
1.2	Verträge zur Nutzung von Online-Diensten und Internet- Angeboten - typische Leistungen im Überblick	5
1.2.1	Online-Dienste	5
1.2.2	Hostrechner-Nutzung	6
	Downloading, Uploading,	6
	Content Provider, Access Provider,	8
1.2.3	Routing	9
1.2.4	Net-Providing (Carrier)	9
1.2.5	Internet-Anbindung	10
	a) Einfache Internet-Anbindung	10
	Zugangsabsicherung /Firewall-Architekturen	11
	Kriterien zur Providerauswahl	15
	CERT-Sicherheitsempfehlungen	16
	Server-Housing	17
	b) Intranet-Einführung	18
	Planung, Zugangsarchitektur, Server-Housing	
	c) Intranet-/Internet-Kopplung	20
	d) Präsentation des Unternehmens im Internet/Web	23
	Planung, Design, Tools, Tests, Nutzung	
	e) IP-Networking-Vertrag	26
	f) Electronic Mall-Präsenz	26
	g) Link-License-Agreement	27

h) Interconnection-Vereinbarung	27
1.3 Vertragsrechtliche Zuordnung	28
1.3.1 Uploading	29
1.3.2 Downloading/Content-Providing	31
1.3.3 Access-Providing	36
1.3.4 E-Mail-Übermittlung	37
1.3.5 Routing	37
1.3.6 Content Providing	38
1.3.7 Erstellen von Web-Seiten	38
1.3.8 Erstellen kompletter Web Sites/Informationsserver	39
1.3.9 Herstellen einer Internet-Anbindung	39
1.3.10 Intranet-/Internet-Anbindung	39
1.3.11 „Web Presence Providing“	40
1.4 Leistungsstörungen	40
1.4.1 Nichterfüllung	41
1.4.2 Gewährleistung	41
Mängeldefinition	42
Gewährleistungsrechte	42
1.4.3 Leistungsstörungen im Kundenbereich	44
US-Rechtsprechung	45
1.5 Kündigungsrecht	47
2. Internationale vertragliche und außervertragliche Haftung im Internet	49
2.1 Internationale Verträge - anwendbares Recht	50
2.2 Internationale Verbraucherverträge	53
2.3 Internationale Deliktshaftung	54
2.4 US-Rechtsprechung zur internetbezogenen Gerichtszuständigkeit	56
2.5 Rechtsprechung in Frankreich	65
3. Unwirksame Regelungen in Formularverträgen	66
3.1 Prüfreihefolge	66
Verwendung von AGB	66
Wirksame Einbeziehung	67
Verbot geltungserhaltender Reduktion	72
Überraschende Klauseln	74
Vorrang von Individualabreden	74
3.2 Unwirksame Klauseln im Überblick	75
3.2.1 Vertragsabschluß und allgemeine Bestimmungen	75
3.2.2 Zahlungspflicht	78
3.2.3 Leistungsverzug	78
3.2.4 Gewährleistung	79

3.2.5	Haftung	80
3.2.6	Vertragsbeendigung, Kündigung, Rücktritt, Wandlung	82
3.2.7	Beweislast	82
3.3	Problematische Regelungen in Provider-AGB	82
3.3.1	Einbeziehung von AGB	83
3.3.2	Englischsprachige AGB	86
3.3.3	Zugangsfiktion	86
3.3.4	Volljährigkeitsbestätigung	87
3.3.5	Änderungsvorbehalt	87
3.3.6	Änderungsbefugnis	89
3.3.7	Leistungsvorbehalt	89
3.3.8	Liefervorbehalt	90
3.3.9	Bestimmung der Leistungsvergütung durch Provider	91
3.3.10	Aufrechnung und Zurückbehaltung	91
3.3.11	Regelung des Online-Verhaltens des Kunden	92
3.3.12	Transportrisiko	92
3.3.13	Eigentumsvorbehalt	93
3.3.14	Umfang und Übertragung von Nutzungsrechten	93
	a) Weitergabeverbot	93
	b) Nutzungsbindung	93
	c) räumliche Nutzungsbegrenzung	94
3.3.15	Erstellung von Kopien von Inhalten	94
3.3.16	Rechteeinräumung durch Nutzer	95
3.3.17	Gewährleistungseinschränkung	97
3.3.18	Gewährleistungsausschluß	97
3.3.19	Gewährleistung „wie gezeigt“	98
3.3.20	Haftung für Netzverfügbarkeit	99
3.3.21	Haftung für Systemverfügbarkeit	100
3.3.22	Haftungsausschluß für Schäden	101
3.3.23	Haftungsausschluß für leichte Fahrlässigkeit	101
3.3.24	Pauschaler Ausschluß von Schadensersatzansprüchen	101
3.3.25	Haftungsbegrenzungen	102
3.3.26	Anbieterstatus	105
3.3.27	Haftung für Informationen	106
3.3.28	Haftungsausschluß für Inhalte Dritter	107
3.3.29	Haftung für providereigene Inhalte	108
3.3.30	Kurze Fristen für Anspruchsgeltendmachung	109
3.3.31	Kundenhaftung	109
3.3.32	Haftungsfreistellung des Providers durch Kunden	109
3.3.33	Einwilligung in Datenverarbeitung	110
3.3.34	Vergütungsregelung bei Kündigung	111
3.3.35	Kündigungsrecht	112
3.3.36	Rücktrittsrecht des Kunden	112
3.3.37	Erfüllungsort, Gerichtsstand	113
3.4	Problematische Regelungen von CompuServe	113

4.	Weiterer Kundenschutz	122
4.1	Schutz durch Schriftform	122
4.2	Gibt es elektronische Haustürgeschäfte ?	122
4.3	Schutz bei Kredit- und Teilzahlungsgeschäften	124
4.4	Fernabsatz-Richtlinie der EU	125
4.5	Anbieterkennzeichnung	125
4.6	Preisangaben	126
4.6	US-Rechtsprechung	126

TEIL II: „Elektronische Verträge“ und Cybermoney

1.	"Elektronische Verträge" - Abschluß und Form	128
1.1	Wirksamkeit von Angeboten und Annahmeerklärungen im Netz	129
1.2	Zugang von Willenserklärungen im Netz	135
1.3	Widerruf und Anfechtung	144
1.4	Schriftformersatz durch „elektronische Signatur“ ?	147
1.5	Das neue Signaturgesetz	154
1.5.1	Verschlüsselungsverfahren	155
1.5.2	Begriff der „digitalen Signatur“	156
1.5.3	Zertifizierungsstelle	157
1.5.4	Zertifikat	158
1.5.5	Signaturverordnung	158
1.5.6	Zertifizierung in der Praxis	159
	DFN-Zertifizierung	160
1.6.	Probleme des Signaturgesetzes	166
1.7	Internationale Initiativen	168
2.	"Cybermoney" und "Electronic Commerce"	169
2.1	Elektronischer Zahlungsverkehr mit Kunden - einige Angebote	169
	Sicherheitsstandards SET und JEPI; Smart Cards	173
2.2	Welches Recht ist auf elektronischen internationalen Zahlungsverkehr anwendbar ?	175
2.3	Spezifische Problembereiche	175
2.4	Checkliste: Vertragliche Regelungen für die Einrichtung elektronischen Zahlungsverkehrs	176
2.5	Zulassungsbedürftigkeit der Eröffnung elektronischer Banken	176
2.6	Ecash als gesetzliches Zahlungsmittel ?	178
2.7	Anhang1: Funktion kryptographischer öffentlicher Schlüsselsysteme	179
2.8	Anhang 2: Maßnahmenkatalog (Auszug aus dem BSI-Entwurf vom 18.11.1997)	182
2.9	Technische und vertragliche Absicherung in der Praxis	185

TEIL III: Produktmarketing und -vertrieb im Netz

1.	Elektronischer Warenvertrieb	186
2.	Unzulässige Verweigerung von Vertragsabschlüssen	188

TEIL IV: Zivil- und strafrechtliche Haftung von Diensteanbietern in Kommunikationsnetzen

A.	<u>Zivilrechtliche Haftung</u>	189
1.	Haftungsbegründende Anbieterpflichten aus Vertrag	190
2.	Außervertragliche Haftung	195
2.1	Inhalt der Anbieterpflichten	195
2.1.1	Verkehrssicherungspflicht zur technischen Absicherung Gefährdungen und Sicherheitsmaßnahmen	196
	(a) Absicherung gegen Angriffe	196
	(b) Verschlüsselung als Sicherungsmaßnahme	200
	(c) Sicherheitsrisiko Anonymous Remailer	201
	(d) Weitere Sicherheitsmaßnahmen	202
	(e) Haftung von Internet-Gremien	203
2.1.2	Inhaltliche Kontrollen	204
2.1.3	Haftungsabgrenzung nach Tätigkeitsbereichen	204
2.2	Haftung aus neuem Medien- und Telediensterecht	210
2.2.1	Abgrenzung der Regelungsbereiche „Teledienste“ und „Mediendienste“	210
2.2.2	Haftung für Inhalte und Zugangsgewährung	214
2.2.2.1	Haftung für das Bereithalten eigener Inhalte	214
	(a) MDStV	214
	(b) TDG	216
	(c) Deliktsrecht	216
	(d) Gefährdungshaftung ?	217
	(e) Presserecht	217
	(f) Verlagshaftung	224
	(g) Rundfunkrecht	225
2.2.2.2	Haftung für das Bereithalten fremder Inhalte	226
2.2.2.3	Haftung für Zugangsgewährung	239
2.2.2.4	Unzulässige Mediendienste, Jugendschutz	241
2.2.2.5	Netiquette	241
2.2.2.6	Stellungnahmen der EG-Kommission	242
2.2.2.7	US-Rechtsprechung	243
2.2.2.8	Rechtsprechung in Frankreich	244
2.3	Erweiterte Prüfpflichten der Anbieter aus Urheber- und Markenrecht	245

2.4	Haftung aus Äußerungs- und Deliktsrecht	249
2.5	Produkthaftung	251
2.6	FSK Multimedia	253
3.	Haftung des Nutzers	253
B.	<u>Strafbarkeit von Diensteanbietern</u>	255
1.	Allgemeine Regelungen	255
1.1	Auslandsstraftaten	255
1.2	Täterschaft	257
1.3	Teilnahme durch Hyperlinking	258
1.4	Einschränkung der Strafbarkeit durch das TDG	258
2.	Beispiele für Straftaten im Internet	259
2.1	Ehrverletzende Äußerungen	259
2.1.1	Beleidigung	259
2.1.2	Üble Nachrede	259
2.1.3	Verleumdung	260
2.2	Aufstachelung zum Angriffskrieg	260
2.3	Verbreiten „elektronischer Schriften“ und zugehörige Straftatbestände	260
2.4	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	264
2.5	Ausspähen von Daten	265
2.6	Verletzung von Privatgeheimnissen	265
2.7	Werbung für Schwangerschaftsabbruch	266
2.8	Veranstalten von Glücksspielen	266
2.9	Datenveränderung	266
2.10	Computersabotage	267
2.11	Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses	267
2.12	Datenschutzrechtliche Tatbestände	267
2.13	Bestimmungen zum Jugendschutz	268
3.	Strafprozessuale Befugnisse	269
3.1	Durchsuchungen	269
3.2	Überwachungen	270
3.3	Beschlagnahmen	270
3.4	Öffentliche Fahndung	272
4.	US-Rechtssprechung	273
5.	Rechtsprechung in Kanada	275
6.	Technische und vertragliche Absicherung in der Praxis	275

TEIL V: Grenzen zulässiger Werbung im Internet

1.	Zulässigkeit grenzüberschreitender Werbung im Web	276
	Trennungsgebote	282
	Werberichtlinien	283
	Unerbetene Werbung	285
	Grenzüberschreitende Werbung	285
	Internationale Zuständigkeit von Gerichten	285
2.	Reichweitenmessung	292

TEIL VI: Datensicherung und Datenschutz im Internet, Mitbestimmung

	Problemstellung	293
A.	<u>Anbieterpflichten zur technischen Datensicherung</u>	293
1.	Sicherungspflichten aus Vertrag	294
2.	Sicherungspflichten aus Deliktsrecht	295
3.	Sicherungspflichten aus Datenschutzrecht	296
B.	<u>Anbieterpflichten zum Datenschutz</u>	297
1.	Zulässige Verarbeitung personenbezogener Daten	298
1.1	Eigene Verarbeitungszwecke	299
1.2	Geschäftsmäßige Übermittlung	302
1.3	Einwilligung des Betroffenen	304
1.4	Pflichten der verarbeitenden Stelle	306
2.	Rechte der Betroffenen	308
2.1	Benachrichtigung	308
2.2	Auskunft	310
2.3	Berichtigung	315
2.4	Sperrung	316
2.5	Löschung	318
	Weitere Rechte	320
3.	Änderungen durch die EU-Datenschutzrichtlinie	325
4.	Speicherstellen und Personaldatenverarbeitung im In- und Ausland	330
5.	Arbeitnehmerdaten in Kommunikationsnetzen	334
6.	Mitbestimmungsrechte	336
6.1	Rechtsprechung	336
6.2	Änderung von Arbeitsplätzen, -abläufen und -umgebungen	336

6.3	Einführung technischer Einrichtungen	337
6.4	Arbeitsplatzbezogene Unterrichtung	344
6.5	Einführung von Bildschirmarbeitsplätzen	347
7.	Datenschutzrechtliche Pflichten von Diensteanbietern	349
7.1	Vorbemerkung	349
7.2	Datenschutzpflichten der Anbieter von Tele- und Mediendiensten	352
7.2.1	Datenschutz in Telediensten	352
	Begriffe „Diensteanbieter“ und „Nutzer“	353
	Grundsätze für die personenbezogene Datenverarbeitung	354
	Datenschutzrechtliche Pflichten des Diensteanbieters	357
	Auskunfts- und weitere Nutzerrechte	359
	Kontrollbefugnisse der Aufsichtsbehörde	360
7.2.2	Datenschutz in Mediendiensten	360
7.3	Datenschutz im Bereich der TK-Leistungen	363
7.3.1	Schutzbestimmungen des TKG	364
7.3.2	ISDN-Richtlinie	371
8.	Budapest-Berlin-Memorandum	349

TEIL VII: Urheberrechte und weitere Schutzrechte in Kommunikationsnetzen

A.	<u>Urheberrechtsschutz</u>	373
1.	Typische Fragen und Probleme	373
2.	Urheberrechtlich geschützte Werke	380
2.1	Grundsätze	380
2.1.1	Werkerschöpfung	380
2.1.2	Werkteile	382
2.1.3	Begründung des Schutzes	382
2.1.4	Rechte der Urheber	382
2.1.5	Miturheber	383
2.1.6	Anerkennung als Urheber, Erscheinen und Veröffentlichen von Werken	384
2.1.7	Digitale Werkform	387
2.2.	Rechte an vorbestehenden Werken	388
	Werktypen, Nutzung im Web	
2.3.	Netzbezogene Werke	405
	Home- und weitere Web Pages	406
	Schrifttypen und Zeichensätze (Fonts)	409
	Bulletin Board-Systeme, Web Sites	410
	E-Mail	411
	Cybermoney, IRC, MUD	411
	Internet	413

Kommunikationsprotokolle, Knowbots	416
3. Verwertungsformen und - rechte	418
3.1 Vervielfältigung	424
3.2 Verbreiten	442
3.3 Bearbeiten	448
3.4 „Senden“ im Internet	450
3.5 Nutzung von Datenbankeninhalten	456
3.6 Analyse fremder Werke	465
3.7 Herstellen von Hyperlinks im Web	465
3.8 Freistellung von Gebrauchszwecken	475
3.9 Digitale Schutzmechanismen	480
3.10 Verwertungsgesellschaften	482
3.11 Ansprüche aus der Verletzung von Verwertungsrechten	483
3.12 US-Rechtsprechung	485
4. Verlagsrecht im Web	
4.1 Werkverwertung im Netz	487
4.2 Webverwertung im HTML-Format	491
B. <u>Rechtsschutz für Internet-Adressen, Domain Names und Web Sites</u>	492
1. Grundelemente des kennzeichrechtlichen Schutzes im Internet	495
2. Namensschutz	500
3. Schutz der Firmenbezeichnung	502
4. Titelschutz	504
5. Markenschutz	504
Schutzentstehung	506
Benutzung	507
Freihaltebedürfnis	510
Berechtigte Namensbenutzung	510
Reservierung als Benutzung	511
Unterlassungsansprüche	513
Beseitigungsansprüche	514
Benutzungszwang	515
Hyperlinking	516
Internationaler Markenschutz	516
Verkauf von Domain Namen	517
Rechtsprechung im Ausland	518
C. <u>Eigentumsrechte an Web Sites</u>	528
Rechte am Web Site	528
Eigentum am Domain Namen	528
Rechte an Mail-Adressen	529

D. Wettbewerbsrecht	531
E. Technische und vertragliche Absicherung in der Praxis	536

TEIL VIII: Zugang zum Netz und zu Diensten

1. Anspruch auf Zugang zu Kommunikationsnetzen und Web Servern	538
1.1 Verpflichtung zum Vertragsabschluß	538
1.2 Zugangsfreiheit	539
2. Zugang zu TK-Netzen	541
3. Einordnung von „Web-Funk“	545
4. Anmeldepflicht der Nutzer	545
5. Einordnung „elektronischer“ Presse	545
6. Internet-Telefonie	547

Anhänge

1. Internet - Der technische Rahmen	548
1.1 Internet	548
1.1.1 IP, TCP	551
1.1.2 Routing und Backbones	554
1.1.3 Multicasting	556
1.1.4 Push-Dienste	557
1.2 Der Weg in das Internet	558
1.2.1 Netze	558
1.2.2 Internet Service Provider	559
1.3 Dienste im Internet	559
1.3.1 DNS	559
1.3.2 E-Mail	559
1.3.3 FTP	561
1.3.4 Newsgroups	563
1.3.5 IRC, MUD, Internet-Telefonie, Videoconferencing	564
1.3.6 Telnet	566
1.3.7 WWW	566
2. Organisationen (einschl. InterNIC, DENIC)	570
3. Musterverträge	584
3.1 Vertrag mit Anbietern von Kommunikationsdiensten	584
3.2 Vertrag zur Online-Datenbanknutzung	591
3.3 Vertrag zur Entwicklung eines Web Site	598
3.4 Entwicklungsvertrag für Multimedia-Produkt	602
3.5 Muster für Allgemeine Vertragsbedingungen	613
4. Regelungstexte	622
4.1 IuKDG	623
4.2 MDStV	645

4.3	SigV	659
4.4	EU-Fernabsatzrichtlinie	669
4.5	gTLD-MoU	685
4.6	CORE-MoU	692
4.7	POC-Guidelines	706
4.8	gTLD-Registrierstellen	717
5.	Register	
5.1	Rechtsprechung in Deutschland	728
5.2	Ausländische Rechtsprechung (insbesondere USA)	730
	Stichwortregister	741